



23. Höfefest in St. Pölten

Am 19.9.2020 kehrt die Musik zurück in die Höfe der Innenstadt

St. Pölten: Es wird ein Höfefest wie kein zweites. Die 23. Ausgabe wird – bedingt durch die COVID-Präventionsvorgaben – kleiner, aber mindestens genauso qualitativ voll wie die Jahre zuvor: Denn Kunst und Kultur dürfen gerade in herausfordernden Zeiten nicht vernachlässigt oder geringgeschätzt werden.

Lange wurde überlegt, wie das Höfefest in St. Pölten in diesem Jahr veranstaltet werden könne, eine Absage war für Patrizia Liberti jedoch die letzte Option. „Man muss schon erfinderisch und ein klein wenig wahnsinnig sein, die Situation gut abwägen und entscheiden, ob sich der ganze Aufwand, die Mühen auch lohnen. Aber für die Kunst, für die Musiker und das Publikum freue ich mich umso mehr, dass wir durchgehalten haben. Das heurige Höfefest wird anders, einige kleine Höfe können wir nicht bespielen. Aber was das Programm betrifft, wird es bunt und abwechslungsreich wie immer. Wir haben alles dafür getan, die COVID-19-Präventionsvorgaben umzusetzen und dabei dennoch genügend Spielraum zu lassen, um das Höfefest, nach möglichst gewohntem Muster, durchzuführen. Improvisationskunst wie in der Musik gehört auch beim Höfefest dazu. Wir freuen uns, dass wir trotz allem endlich wieder Live-Musik genießen und die kulturelle Durststrecke der letzten Monate hinter uns lassen können“, erklärt Patrizia Liberti. Sie programmiert und organisiert das Höfefest St. Pölten seit 2018. Veranstalter ist der Kulturverein Höfefest St. Pölten.

Das steht 2020 am Programm

Das diesjährige Höfefest bringt vor allem Formationen mit Österreichschwerpunkt auf die Bühne – ohne jedoch auf internationalen Support zu verzichten. **JELENA POPRZAN** ist eine der vielseitigsten und wandlungsfähigsten Musikerinnen des Landes. Zum 23. Höfefest St. Pölten kommt sie mit ihrem neuen Soloprogramm und einer abwechslungsreichen Revue und Hommagen an vergessene Traditionen. Sie spielt ein paar Sets und ein paar Höfe weiter im Stadtmuseum-Hof auch mit **ALEX MIKSCH** – der Dialekt-Blues-Poet präsentiert sein neues Programm „Mit ana Toschn voi Krems“, das im Juli 2020 beim Festival „Glatt & Verkehrt“ uraufgeführt wurde und Mikschs musikalische Auseinandersetzung mit seiner Heimatstadt darstellt.

Gleich im Nebenhof, dem Steingötter-Hof, sorgt die **STEPHIE HACKER BAND** für wahre Glücksmomente. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen lässt Stephanie Hacker mit ihrem unprätentiösen Gesang und ihrem versierten Klavierspiel den Emotionen auf der Bühne freien Lauf. **SAINMUS+** ist jene Band aus dem Vorjahr, die beim Höfefest St. Pölten 2020 wieder gebucht wurde. „Beim Höfefest selbst komme ich kaum dazu, mir die Musik in Ruhe bis zum Ende anzuhören. Deshalb lade ich mir jedes Jahr eine meiner Lieblingsbands aus dem Vorjahr ein, um das Konzert in aller Ruhe nachzuholen“, so Liberti.



Für bayrischen Soul mit österreichischem Schmäh sorgt **LENI**, die sich den Rathaus-Hof mit **STEFAN STERZINGER** und seinen Musikerkollegen Gerald Preinfalk, Franz Schaden und Jörg Mikula teilt. **STERZINGER IV** bringt Neues und Gewaltiges auf die Bühne, das extra für die Spezial-Ausgabe des Höfefest St. Pölten 2020 arrangiert wurde.

ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ werden um 15 Uhr im Sparkasse-Haus mit einer autobiografischen, musikalischen Lesung „Ich war mein größter Feind“ zu sehen sein. Die österreichische Band **HOTEL PALINDRONE** macht mit alt- und neuzeitlichem Instrumentarium von Anfang an klar, dass ihre Musik nicht von gestern ist. Stimmakrobat und Multiinstrumentalist **ALBIN PAULUS** gibt es dieses Mal auch PUR im Siegel-Wöss-Hof – es wird ein Klangerlebnis von Jodlern zu Weltmusik, von Alter Musik zu Acoustic Techno. St. Pölten Talent Felix Schnabl lässt mit seiner one-man garage punk band **SALAMIRECORDER** den underground spirit im Baumgartner-Hof hochleben. Dazwischen teilen sich **VOLKER KAGERER** und **FRANZ SCHADEN** die Bühne und begeben sich künstlerisch mit Gitarre und Bass in den freien Fall strenger Form und freier Improvisation.

BIRGIT DENK & BAND feiern in der Bühne im Hof ihr 20 Jahre Denk-Jubiläum mit Auszügen aus dem Jubiläumsprogramm der sechsköpfigen Band. Es ist eine besondere Gelegenheit, diese urgewaltige Stimme, fantastische Band und dazu noch g'scheite und sympathische Truppe live zu erleben.

In der Franziskanerkirche am Rathausplatz 12 gibt es dieses Jahr ein besonderes Highlight: Ein Saxophon-Organ-Konzert mit den beiden italienischen Jazzgrößen **GAVINO MURGIA** am Saxophon und **FABIO GIACHINO** an der Kirchenorgel. Das Programm „A love supreme“ ist ein **Tribut an John Coltrane** und eine **Österreichpremiere**. Im Laufe des Nachmittags immer wieder zu hören, sind **quintTTonic**: Vier verschiedene Instrumente, fünf unterschiedliche Charaktere, fünf kreative Köpfe und viele gemeinsame Erfahrungen und musikalische Erlebnisse verschmelzen zu einzigartigen Klangköpern.

Und wenn die Beine müde sind, der Kopf jedoch nach mehr Unterhaltung schreit, dann ist **Höfefest-Rikscha-Zeit**. Umweltbewusst und bequem von Hof zu Hof und von Musik zu Musik. Am Lenker: Andreas Grubner, der Fahrradkurier, der für das Höfefest in die Pedale tritt.

Last but never least

Gleich zwei Höhepunkte gibt es zum Abschluss des 23. Höfefest St. Pölten. Die Kultkombo **RAMMELHOF** legt sich am liebsten mit nichts Geringerem als den großen Playern der Welt an. Das findet seinen Ausdruck in weder Feind, noch Humor schonenden Texten und wuchtigmacherischer Musik. Austragungsort ist der Stadtmuseums-Hof. Gemeinsam mit dem Cinema Paradiso hat der Kulturverein Höfefest St. Pölten eine **SILENT GEHSTEIGDISCO** organisiert. Ab 21 Uhr wird in gekennzeichneten Tanzfeldern, die auf dem Boden markiert sind, abgerockt. Zwei DJs schicken ihre Musik über den Äther.



Damit die Augen nicht auf die Ohren eifersüchtig sein müssen schmücken die St. Pöltner VJ-Künstler Markus Kautz und Lucas Dikany mit ihrem Projekt „Bright Spots“ den Rathausplatz mit Gebäudemappings.

Und wenn **EVA & DIE SINGSONNEN** den Club 3 betreten, fängt im Kinderlieder-Universum jedes Herz zu strahlen an. Ab 15 Uhr im Cinema Paradiso.

COVID-Info

Mehr rund um die COVID-Sicherheitsbestimmungen ist auf der Website www.hoefefest.at nachzulesen. Nur soviel vorab: die Höfe werden alle bestuhlt sein und pro Hof wird nur eine gewisse Anzahl an Menschen zugelassen werden. Für die Indoor-Programmpunkte muss man sich per Mail oder telefonisch voranmelden. „Aber es gibt genügend Programmpunkte, damit alle in den Genuss des 23. Höfefest St. Pölten kommen“, verspricht der Kulturverein.

Spielorte und Schauplätze

Siegel-Wöss-Hof, Rathaus-Hof, Steingötter-Hof, Stadtmuseum-Hof, Bühne im Hof, Baumgartner-Hof, Cinema Paradiso, Franziskanerkirche, Rathausplatz. Vielen Dank an dieser Stelle den HöfebesitzerInnen, die ihre Höfe nicht nur zur Verfügung stellen, sondern die Organisation des Höfefestes alljährlich durch ihr Engagement unterstützen. Ohne sie wäre das Höfefest nicht möglich.

Danke für die Unterstützung

Der Kulturverein Höfefest St. Pölten bedankt sich bei seinen Förderern: Land Niederösterreich, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport/Sektion IV Kunst und Kultur, Magistrat St. Pölten/Fachabteilung Kultur und Bildung, Magistrat St. Pölten/Tourismus sowie bei seinen Sponsoren: Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, Plattform St. Pölten 2020, EVN, kabelplus, Arbeiterkammer Niederösterreich, Wiener Städtische Versicherung, Klenk & Meder, Alpenland. Danke auch an die Partner: Bühne im Hof, Cinema Paradiso, Musik aktuell/Musikfabrik NÖ, der Fahrradkurier und Freunde der Kultur, Katharina Hochecker/msK und Werner Weißhappl/plan_w, Sodek Veranstaltungstechnik, St. Pölten 2024, Stadtmuseum St. Pölten.

Auch die bildende Kunst hat ihren Platz beim Höfefest

Beim Projekt **HIPPOLYT UND TÖCHTER – Kunst im öffentlichen Raum** handelt es sich um ein Frauenprojekt von Künstlerinnen der Stadt und der umliegenden Region, die ihre Werke in den Auslagen leerstehender Geschäftslokale präsentieren: 4 Geschäftslokale werden von 11 Künstlerinnen bespielt. Linzerstraße 10, Prandtauerstraße 3 und 5 und der Herrenhof.

Das **KUNST:WERK** im Löwenhof zeigt die Ausstellung **IN SITU**, die von 16.00 bis 18.30 Uhr geöffnet und von Evi Leuchtgelb kuratiert ist. Bei diesem Ausstellungsformat werden mehrere KünstlerInnen des St.Pöltner Künstlerbundes sowie zur Teilnahme eingeladene KollegInnen einige Tage vor Ort im KUNST:WERK gemeinsam arbeiten! Der Kuratorin Evi Leuchtgelb geht es in ihrem Konzept um kreative Kollaboration, sowie um die Nutzung und Aktivierung des KUNST:WERK als Atelier-und Begegnungsraum.



Schlussworte

Feste wie das Höfefest St. Pölten sind wichtige Impulsgeber für die Wahrnehmung einer Stadt nach innen und nach außen, für die Identifikation einer Stadt mit ihren EinwohnerInnen und die (Weiter-)entwicklung einer Stadt auf allen Ebenen – so auch kulturell. Für die Kulturpolitik eines Landes ist eines ganz wichtig – und zwar, dass wir nicht nur die Spitze haben und fördern, sondern vor allem eine starke Breite. Dabei sind die vielen lokalen und regionalen Initiativen unerlässlich und mindestens ebenso wichtig, wie so genannte Leuchtturmprojekte. Nur aus beiden Teilen kann eine lebendige und aufregende Kulturszene und Kulturlandschaft wachsen. Kultur in der Region muss spürbar, (er-)lebbar und fühlbar sein. Das Höfefest St. Pölten leistet einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Kulturentwicklung und insofern zur Stärkung von Kultur in Niederösterreich.

Die vollständigen Programminfos finden Sie auf www.hoefefest.at

Facebook: hoefefeststpoelten

Instagram: hoefefest

Der Eintritt ist weiterhin frei! Wir freuen uns über Spenden! Los geht es ab 14 Uhr!

Rückfragehinweise:

Patrizia Liberti

patrizia.liberti@hoefefest.at

+43 676 34 767 55